

Inhalt

VORWORT	4
RAU ABER REICH: VOM GRUNDCHARAKTER DER RHÖN	6
VOM WIESENLAND DER OFFENEN FERNEN	24
Der Schmuck der Höhen: Goldhaferwiesen und Borstgrasrasen	24
Auf sonnigen Kalkhängen: Halbtrockenrasen und Orchideenpracht	26
VOM URALTEN WALDKLEID	53
Über allem der Buchenwald	53
Klein aber oho: die Laubwälder ohne Buchen	56
Neu im Land durch Försterhand: die Nadelwälder der Rhön	56
VON EINSAMEN HOCHMOOREN	79
VOM WASSER DER RHÖN: KLARE QUELLEN UND RAUSCHENDE BÄCHE	99
VON LEBENDEN ZEUGEN DER EISZEIT: DIE SPEZIALISTEN DER FELSEN UND BLOCKHALDEN	110
VON SCHREIHÄLSEN UND LEISETRETERN: TIERPORTRÄTS AUS DER RHÖN	122
Schwarze Ritter mit roten Rosen: die Birkhühner	122
Lied aus! Hahn in Ruh'! Vom Schicksal der Auerhühner in der Rhön	128
Die scheue Schönheit der Wälder und Bäche: der Schwarzstorch	135
Stark in der Rhön: unser heimlicher Wappenvogel, der Rotmilan	137
Lautlose Jäger der Nacht: die Eulen	140
VON DEN CHANCEN FÜR RHÖN UND RHÖNER	150
ANHANG	157
Die deutschen und wissenschaftlichen Namen der im Text genannten Arten und Gattungen	157
Anmerkungen	158
Autoren	159